

Beim Weiterschreiten gerathen wir plötzlich in einen ganz anders aussehenden Stadttheil und die Schilder an den Hütten aus Bambus oder Holz mit den Namen Tom Kin, A. Fer, Van Li u. s. w. belehren uns in Verbindung mit der hier herrschenden Unsauberkeit darüber, dass wir das Chinesenviertel betreten, das — wie oben erwähnt — nun unlängst zum grössten Theile niedergebrannt ist. Wie in San Francisco und überall, wo die Söhne des Himmlischen Reiches in grösserer Anzahl vertreten sind, haben sie auch in Honolulu alsbald ein besonderes Quartier für sich eingerichtet, in dem Alles chinesisch ist. Die Einwanderung der bezopften Asiaten greift auch auf der Inselwelt des Stillen Ozeans mehr und mehr um sich; fast überall aber herrscht auch gegen sie bereits dieselbe Abneigung wie in den Vereinigten Staaten, weil sie einmal allorts den Preis der Arbeit auf ein Niveau herabdrücken, welches jede Concurrenz eines anderen Volksstammes unmöglich

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Fiederici, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau. Gross, Hr. Kfm., Offenbach. Roeder, Hr. Kfm., Berlin. Bayer, Fr., Mülheim. Schroeder, Fr., Crefeld. Kaulfers, Hr. Dr. med., Chemnitz. Jaugbluth, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Paynot, Hr. m. Fam., Bielefeld. Fischer, Hr., Verviers. Hesse, Hr. Commerzienrath, Heddernheim. Govassens, Hr. Provinz-Direct., Amsterdam. König, Hr. Domsine-Rath, Birstein. Rector, Hr. Kfm., Leipzig. Resak, Hr. Kfm., Prag. Roller, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig.

Zwei Räder: Wolf, Hr., Hof. Diefenbach, Hr., Langenschwalbach. Barzen, Hr., Reil.

Central-Hotel: Büschmann, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld. Bergmann, Hr. Rittergutsbesitzer, Breslau. Tübbeng, Fr., Lyon.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Siller, Hr., Siegburg.

Engel: Wimmer, Fr., Annaberg. Brodengeyer, Fr., Annaberg. Bosch, Hr. Apoth. m. Fr., Crimmitschau. Kürzel, Hr., Crimmitschau.

Einhorn: Jelter, Hr. m. Fam., Meyen. Krumbach, Hr., Frankfurt. Ingerfurth, Hr. Lehrer, Mülheim. Leidenstecher, Hr. Lehrer, Mülheim. Pleckmann, Hr. Lehrer, Mülheim. Thunes, Hr. Lehrer, Mülheim. Jokisch, Hr. Kfm., Görlitz. Müllot, Hr. Kfm., Pirmasens. Hopf, Hr. Kfm., Hanau. Breisel, Hr. Kfm., Wörlau. Demuth, Hr. Kfm., Elbing. Bachmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Depenhauer, Hr. Kfm., Köln. Vatter, Hr. Kfm., Berlin. Pulsch, Hr. Kfm., Weilmünster. Kahn, Hr. Kfm., Mainz.

Eisenbahn-Hotel: Maseberg, Hr. m. Fr., Berlin. Becher, Hr. m. Fam., Barmen. Becher, Fr., Barmen.

Europäischer Hof: Granberg, Fr. m. Tochter, Paris.

Grüner Wald: Grosbernd, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Würzen. Selb, Hr. Director. Sinzig, Vahlhaus, Hr. m. Fr., Remagen. Kirchner, Hr. Fabrikbes., St. Johann.

Vier Jahreszeiten: Janssens, Hr. Advocat, Antwerpen. Janssens, Hr., Antwerpen. Mahr, Hr., New-York. de Rivas, Hr. m. Fr., Brüssel. de Rivas, Hr., Brüssel. Stoop, Hr. m. Fr., Dordrecht. Stoop, 2 Hrn., Dordrecht. Stoop, Fr., Dordrecht. Whigham, Hr. m. Fr., London. Whigham, Fr. m. Bed., London. Poole, Fr., London. Bradburne, Fr., London. Bock, Hr., Breslau. v. Zagorskie, Hr., Russland.

Goldene Kette: Stern, Hr., Essenheim.

Weisse Lilien: Schweikardt, Hr. m. Fr., Gross-Winternheim.

Nassauer Hof: Massange de Colomb, Hr. m. Fam., Belgien. Becker, Hr., Leipzig. v. Barnekow, Fr. m. Bed., Stadthagen.

Curanstalt Nerothal: Bium, Hr. Kfm., Aachen.

Hotel du Nord: Koch, Hr., Petersburg. Tamm, 2 Fr., St. Louis. Taylor, 2 Fr., St. Louis. Seiler, Hr. m. Fr., Dresden. Samter, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin.

Nonnenhof: Elbah, Hr., Armsheim. Schmitz, Hr. Kfm., Neuwied. Bunsch, Hr. Kfm., Mosbach. Merzbach, Hr. Kfm., Berlin. Königshofer, Hr. Kfm., Nürnberg. Samulson, Hr. Kfm., Crefeld. Hanter, Hr. Dr. med., Elbing. Menz, Hr. Lehrer m. Fr., Mülheim. Quarz, Hr. Lehrer, Naumburg. Wentzlau, Hr. Lehrer, Magdeburg. Heymann, Hr. Postmatr., Selters. Morsbach, Hr. Direct., Antwerpen. Preusser, Fr. m. Niichte, Idar.

Rose: Dachomer, Fr., Paris. Collet, Hr. m. Fam. u. Bed., England. Bolito, Fr. m. Bed., England. Müller, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Backer, Hr. m. Fam., Rotterdam.

Rhein-Hotel: Haarhoff, Hr. Rent., Süd-Afrika. Bam, Hr. Rent., Süd-Afrika. Bemer, Hr. Baurath, Stuttgart. v. Saxinger, Hr. Prof., Tübingen. Lewis, Hr. Rent., Tarmton. Tobelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Hermes, Hr. Gymn.-Lehrer Dr. m. Fr., Moers. Matthei, Hr. Kfm., Hamburg. Schwarzbach, Hr. Kfm., Hamburg. Clavet, Hr. Rent. m. Fam., Paris. Schönemann, Hr. Direct. m. Fam., Berlin. Storm, Hr. Kfm., Bonn. Nieuwekerk, Hr. Rent. m. Fam., Haag. Prochaska, Hr. Kfm., Teschen. Harris, 5 Hrn., Brantford-Canada. Vogelsang, Hr. Rent. m. Fr., Leipzig. Friedeberg, Hr. Kfm., Berlin.

Weisser Hof: Schmutz, Hr., Heilbronn.

Russischer Hof: Dussault, Hr. Oberlandesgerichtsrath m. Fr., Köln. Brown, Hr. m. Tocht., China.

Schützenhof: Klein, 2 Fr., Carlsruhe. Werichsweller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Schwabe, Hr. Kfm., Frankfurt.

Weisser Schwan: Florke, Hr. Consul, Hannover.

Spiegel: v. Rembowaky, Hr. Dr., Breslau. Cowdett, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York. Cowdett, 2 Hrn., New-York.

Tannus-Hotel: Mampson, Hr., London. Heideprinz, Hr. Magdeburg. Löllich, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Jemmler, Hr. Kfm., Bremen. Kiffel, Hr. m. Fam., Bremen. Schütz, Hr. Kfm., Köln. Körner, Hr. Kfm., Coblenz. Reimann, Hr. Kfm., Breslau. Zabudowski, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Romeiss, Hr. Bürgerm., Graefenhain. Kugler, Hr. Prof., Tübingen. Brodmann, Hr. Ger.-Asses., Frankfurt. Luck, Hr., England. Giblet, Hr., England. Dixon, Hr., England. Dummoll, Hr., England. Waltz, Hr. Dr. med., Heidelberg. von Hadeln, Hr. m. Fr., Frankfurt. Winter, Hr. Kfm., Leipzig. Hobe, Hr. Apoth. m. Fr., Berlin. Mänsche, Hr. m. Fr., Köln. Arnold, Hr. Dr. med., Paris. Iler, Hr., London. Schacke, Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Erfurt. Scharff, Fr. m. Fam., Sydnei. Reimann, Hr. Kfm., Breslau. de Gowrey, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Belgien. Wolffheim, Hr. Kfm., Stargard. Gardiner, Hr. Rev. Dr., Glasgow. Gardiner, Fr., Edinburgh. Hamilton, Fr., Helensburg. Strabe, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin. Thein, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach. Müller, Hr. Kfm., Magdeburg.

Hotel Victoria: Beusen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln. Morningstar, Hr. New-York. Josephson, Hr., New-York. Schmitt, Hr. Fabrikbesitzer m. Sohn, Gelsenkirchen. Merzbach, Hr., Brüssel. Kraushar, Hr., Warschau.

Hotel Vogel: Heer, Hr. m. Fr., Cwllert. Leopold, Hr. m. Tocht., Chicago. Schulz, Hr. Rechnungsrath, Berlin. Korten, Hr. Kfm., Köln. Pomprein, Hr., Marburg. Reifenrath, Hr. Lehrer, Hagen. Ortmann, Hr., Fontaineblau. Perous, Hr., Paris. Pewseterfen, Hr. m. Fr., Oldenburg. von Tanken, Hr. Ingen., Budapest. Vemiy, Hr. Ingen., Budapest.

Hotel Weiss: Hato, Hr. Gymnasiallehrer m. Fr., Münster. Pemming, Hr. Maler, Düsseldorf. Stolzmann, Hr. Maler, Düsseldorf.

In Privathäusern: Nash, 2 Fr., England. Pension Quisisana. Wilson, Hr., England. Pension Quisisana. Withy, Hr., England. Pension Quisisana. Roswell. Fisher, Hr., Canada. Pension Quisisana. Roswell Fisher, Frau, Canada. Pension Quisisana. Reichstein, Hr. Kfm. m. Fr., Kalsch. Villa Albion. Cohn, Fr., Poysern. Villa Albion. Kaiser, Hr. Banquier, Berlin. Villa Albion. Kaiser, Fr., Berlin. Villa Albion. Parrington, Frau m. Tochter, Amerika. Pension Internationale. Li-lus, Fr., England. Pension Internationale. Lehmann, Hr. Dr. med., Chemnitz. Pension Internationale. Jackson, Fr., London. Pension Internationale. Lilly, Hr. Oberst m. Fr., England. Pension Internationale. Kahlwein, Hr. Stud. jur., Berlin. Villa Helene. Cohn-Keisner, Hr. Kfm., Berlin. Villa Nizza.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

macht und dann, weil sie Alles, was sie ersparen, heimschicken und niemals Colonisten werden, sondern selbst ebenfalls baldmöglichst wieder heim wollen, wenn sie Geld genug verdient haben.

Nun kehren wir aus diesem Neu-Kanton oder Neu-Peking wieder in die eigentliche Stadt zurück, wo die bescheidenen Strohütten der Eingebornen zwischen den Häusern der europäischen Residenten und Kaufleute liegen, was einen besonders eigenartigen Anblick gewährt. Schon neigt sich der Tag und überall sieht man eingeborne Familien, die sich anschicken, ohne besondere Umstände ihre Abendmahlzeit unter freiem Himmel einzunehmen. Man gruppiert sich im Kreise um eine Matte, auf der Kalebassen (Kürbissgefässe) mit Poi stehen; es ist dies das eigentliche Nationalgericht, ein gegorener Teig aus der Taro-Wurzel.

In den beiden Hauptgeschäftsstrassen Fort-Street und Merchant-Street werden die Läden geschlossen; längs der Trottoirs laufen unter den Wetterdächern der kleinen Häuser Bretter hin, auf denen Blumenmädchen inmitten ihrer Kränze hocken, um den Vorübergehenden diesen vergänglichen aber reizenden Schmuck anzubieten.

Wir kehren zum Hafen in dem Augenblick zurück, wo der glühende Sonnenball bereits in den Ozean hinabtaucht; nur wenige Minuten währt die Dämmerung, dann ist es völlig Nacht. Eine sanfte Brise bewegt die Wedel der Cocospalmen, auf dem ruhigen und tiefen Wasser des Hafens liegen unbeweglich mehrere grössere Schiffe mit eingezogenen Segeln vor Anker, wie riesige Vögel, die schlummern; am Ufer legen die kleinen Piroguen der Corallenfischer an, die mit ihrer rothen oder weissen Beute heimkehren.

Am nächsten Tage wollte König Kalakaua, der sehr zugänglich und über jeden Besuch eines Europäers erfreut ist, die Reisenden um 11 Uhr Vormittags empfangen. Sie fuhren denn auch rechtzeitig durch das Gitterthor seines Palais, wo zunächst der vor ihnen das Gewehr präsentirende Vertreter der hawaischen Armee ihre Bewunderung erregte. Bei einer Temperatur von 35 Grad im Schatten, erzählt Monnier, war dieser Unglückliche in den dicken Waffenrock eines pommerischen Grenadiers gesteckt, dessen Kragen ihm bis an die Ohren reichte, während sein Gesicht zu drei Vierteln in dem Schatten einer Pickelhaube verschwand. Das einzige Zugständniss an das tropische Klima bestand in einer weisseinen Hose. Wie unser Autor versichert, hat der König seinerzeit in Berlin so lebhaft Eindrücke von dem preussischen Heerwesen erhalten, dass er, heimgekehrt, es sich nicht

versagen konnte, bei seiner Garde ebenfalls die Uniform jener strammen Regimenter einzuführen, die er unter der matten Sonne des Nordens an sich vorüber defiliren gesehen hatte, so wenig dieselbe auch seinen tapferen Kriegern steht und den climatischen Verhältnissen entspricht.

Die königliche Residenz ist ein grosses viereckiges Gebäude mit Pavillons auf den Ecken und einem solchen inmitten der Fassade; rings um das stattliche Palais laufen zwei übereinander liegende Galerien. Ein englischer Architect hat es erbaut; als Material haben weisse Corallenblöcke von überaus feinem und compactem Korn gedient, während sonst auf der Insel fast alle Bauten aus Holz aufgeführt sind. Im Innern des Palastes findet man dagegen die einheimischen Holzarten, namentlich Ebenholz, Ahorn und Koa mit sehr viel Geschmack verwendet.

Während ein junger Engländer, der den Posten eines Kammerherrn bekleidet, die Besucher von Saal zu Saal, durch Galerien und über Treppen führte, erinnerte diese das Palais fast an das Schloss des schlafenden Dornröschens; denn nirgendwo gewährte man ein menschliches Wesen, während doch allerlei umherliegende Gebrauchsgegenstände in den Privatgemächern darauf hindeuteten, dass diese bewohnt seien. Es ist dies jedoch nur ein absichtlich hervorgerufener Schein, denn in Wirklichkeit bewohnt Se. hawaische Majestät diesen Palast nicht, da die Priester denselben für einen Wohnort von Dämonen erklärt haben, die den König beunruhigen würden, wenn er je eine Nacht unter dem Dache desselben zubringen würde. So benutzt Kalakaua sein Palais daher nur für die kurzen Momente, wo er dem Minister-Conseil präsidiert oder eine besonders feierliche Audienz erteilt, und bewohnt im Uebrigen ein etwa hundert Schritte vom Palais unter schattigen Bäumen gelegenes hölzernes Gebäude. Schlingpflanzen überwuchern die Wände, und auf der ringsum laufenden Galerie kauert etwa ein Dutzend weiblicher Wesen, welche unter Lachen und Scherzen, das die Ankunft der Fremden nur für einen Augenblick unterbricht, Guirlanden oder Matten flechten, ohne dass der Lärm den König zu geniren scheint, dessen Zimmerthür weit offen steht.

Er empfing die Besucher in einem europäischen Morgenanzug von elegantem Schnitt; er zählt 50 Jahre, ist grösser wie die Mehrzahl seiner Unterthanen, hat sanfte und offene Gesichtszüge und ein einfaches, ungezwungenes Wesen, welches dennoch nicht einer gewissen Würde und Vornehmheit entbehrt. Er hat, obwohl abergläubisch wie ein echter Kanake, doch durch

Dienstag

Stadt. Cure
Capelle

mit Ge
Ele

ausgeführt v

1. Drei Kan
2. 10 Rakete
3. Eine klein
4. Ein Pots-
5. 1 Bombe
6. Eine Bom
7. Acht Rak
8. Die Ro
Farben
9. Acht Rak
10. Zwei wirb
11. Zwei wirb
12. Eine Bom
13. Eine Bom
21. Kines
22. Bengalis
23. Grosse
24. Zum Sch
Die V
während des

Belen

Nach

in s

(zwischen S
errichtet is

Das h
wird höflich
und links

EINTR
Kart

Eine
stattfnde
Curapelle in
günstigen

wiederholte
fertig engli
Er unterhi
vorstehende

Auf
ein ganz m
hausa, des
einem Hau
werden. I

Die
schliessen,
donnerten,
Mann) bil
Residenz g

Nun
macht, der
sind, und



Dienstag den 31. August, Nachmittags 8 Uhr beginnend;
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps.

Städt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.
— Capelle des Wiesbadener Musik- und Gesang-Vereins: Ballmusiken
im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparkes
mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.
Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Abends 8 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk

Ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**
PROGRAMM:

1. Drei Kanonenschläge als Signal.
 2. 10 Raketen in Versetzung.
 3. Eine kleine Sonne, welche sich in einen Umläufer in Brillant-Farben verwandelt.
 4. Ein Pots-à-feu mit Schwärmern.
 5. 1 Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
 6. Eine Bombe mit Goldregen.
 7. Acht Raketen mit Serpentina.
 8. Die Rose von Reims in Farben-Changirung.
 9. Acht Raketen mit Perlschwärmern.
 10. Zwei wirbelnde Leuchtbomben in Roth.
 11. Zwei wirbelnde Leuchtbomben in Grün.
 12. Eine Bombe in diversen Farben.
 13. Eine Bombe mit Goldregen.
 14. Die Kaiserfontaine. Aus einem, von Brillantlichtern gebildeten Bassin erhebt sich in der Mitte der Fronte ein mächtiger Feuerstrahl mit römischen Lichtern; jeder Stern öffnet sich und entsendet farbige Strässchen, welche sich zu einem Riesenbouquet vereinigen.
 15. Acht Raketen mit Serpentina.
 16. Vier Tourbillons.
 17. Eine Bombe in Farben.
 18. Eine Bombe mit Goldregen.
 19. Hexagone, grosses Pracht-Rosettenstück in Verwandlung.
 20. Sechs Raketen mit Fallschirmen.
 21. Kinesem, Sieger beim Derby, in der hohen Schule vorgeführt.
 22. Bengalische Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.
 23. Grosses Bombardement von diversen Feuerwerkskörpern.
 24. Zum Schluss: Grosses Bouquet von bunten Raketen.
- Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und des Feuerwerkes:

BALL

in sämtlichen Sälen des Curhauses.
Zwei Ball-Orchester.

☛ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ☛

☛ Der Eingang zu den Ballsälen findet nur durch die Seitenthüre (zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat am Balle theilzunehmen, wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore rechts und links vom Hause nehmen zu wollen.

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest und Ball: **1 Mark pro Person.**

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung**: 4 Uhr und 8 Uhr CONCERTS der Curcapelle im grossen Saale. In diesem Falle wird das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.
Der Curdirector: F. Heyl.

☛ Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
☛ in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

wiederholte Reisen seinen Gesichtskreis erweitert, hat viel gelesen und spricht fertig englisch, macht überhaupt den Eindruck eines vollendeten Gentleman. Er unterhielt sich angelegentlich mit den Reisenden und lud sie ein, der bevorstehenden Eröffnung des Parlaments von Hawaii beizuwohnen.

Auf diesen fernen Eilanden des stillen Weltmeeres finden wir nämlich ein ganz modern constitutionelles Königreich mit zwei Kammern, einem Herrenhause, dessen Mitglieder auf Lebenszeit durch den Herrscher berufen, und einem Hause der Gemeinen, welche durch das allgemeine Wahlrecht bestimmt werden. Das Abgeordnetenhaus wird alle zwei Jahre neu gewählt.

Die Eröffnung desselben, mit deren Schilderung wir unsere Skizze schliessen, geschah höchst feierlich. Die ganze Stadt war beflaggt, die Kanonen donnerten, die Musik spielte, und die gesammte Armee (auf Friedensfuss 75 Mann) bildete Spalier bis zum Parlamentsgebäude, welches der königlichen Residenz gegenüberliegt.

Nun erscheint der König, angethan mit den Emblemen der Herrschermacht, den langen Kahilis, die mit weissen und rothen Federn geschmückt sind, und dem Mamo- oder Kriegsmantel aus gelben Federn einer seltenen

Bekanntmachung.

Verpachtung der Restauration im Curhause zu Wiesbaden.

Die Restauration im hiesigen Curhause soll vom 15. Dezember ab **auf fünf Jahre** neu verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen **zur Einsicht auf der Hauptkasse des hiesigen Curhauses offen** und sind ausserdem **von der unterzeichneten Stelle in Abschrift zu beziehen**. — Ein Theil des Mobiliars, insbesondere des Gartenmobiliars, wird dem Pächter zum Geschäftsbetriebe von der Curverwaltung überlassen. — Küche und Spülräume sind zum Theil neu erbaut, Hof- und Kellerräume vor Kurzem neu hergerichtet worden; die Restaurations-Lokalitäten selbst in gutem Zustande. — Bisheriges Pachtgeld: 16,000 Mark pro Jahr. — Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten **verschlossen mit der Aufschrift: „Bewerbung um die Restauration im Curhause zu Wiesbaden“** bis zum **10. September d. Js. Mittags 12 Uhr** an die unterzeichnete Stelle einreichen, welche auch auf schriftliche Anfragen gerne besondere Auskunft ertheilen wird.

Wiesbaden, 11. August 1886.

Städt. Cur-Direction.
F. Heyl, Curdirector.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

6154

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4, 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

G. Accarisi & Nipote

6340

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,

Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

☛ **mässigen Engros-Preisen.** ☛

6158

Hôtel Victoria

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mk. 2.50.

Abonnement billiger.

J. Bauer.

6249

Vogelart. Ihn begleitete die Königin Kapiolani; sie ist 48 Jahre alt, hat sich gut conservirt und sieht noch so hübsch aus, wie es eine Hawaierin in reiferen Jahren überhaupt vermag. Sie trägt eine elegante, aus London oder New-York bezogene Hofrobe, während der König in Generals-Uniform ist. Beide nehmen auf einer mit Fahnen und Goldstoff decorirten Estrade Platz; zu ihren Füssen ist ein Sessel für die präsumtive Thronerbin (Kinder hat das Königspaar nicht), Prinzessin Liliuokalani, die älteste Schwester des Königs, aufgestellt.

Hinter den versammelten Volksvertretern drängt sich die Menge der Kanaken; denn der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Am folgenden Tage wohnten die Reisenden noch einer gewöhnlichen Parlamentssitzung bei. Die gesetzgebende Versammlung darf höchstens 20 Herrenhausmitglieder und höchstens 42 Abgeordnete umfassen; beide Kategorien tagen mit einander in demselben Saale. Die Redner sprachen vom Platze aus, und die Verhandlungen gingen in einer so ruhigen, höflichen Weise vor sich, dass manche civilisirten Parlamente sich ein Beispiel daran nehmen könnten.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum.

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.

„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

6230

Merkel'sche Kunstausstellung, neue Colonnade.

Nur noch einige Tage ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“, Original-Gemälde von **Graf A. von Courten**. Als aussöhnender Abschluss des erschütternden Königs-Drama's gedacht und unter der Einwirkung des Ereignisses ausgeführt, sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“, von **J. Kappay**. Nach der Natur in der Hof-Kapelle in der Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflectorbeleuchtung zu sehen.

== Entrée 50 Pf., Abonnenten frei. == 6697

Fisch-Restaurant.

Schöne Lage, inmitten des Waldes mit herrlicher Aussicht auf den Rhein, Bergstrasse. Bequem erreichbar in 3/4 Stunden auf schattigen Wegen. Feine Weine, **Wiesbaden's** gute Biere, ausgezeichnete Küche. Der Restaurateur: **A. Kroeck**. 6687

J. Roeckl's

6570



Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1, Fabrik: München.

empfehlte sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe in Glacé-, Lamm- u. Ziegenleder, Rehlleder, sowie schwedische oder dänische Handschuhe in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik. **Magazin: grosse Burgstrasse 1.**

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen. **Draperies et Nouveautés.** 6585

Tapisseries & Nouveautés

6343

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabake 6538

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42 a, Ecke der Burgstrasse.

Strumpf- & Tricotwaaren - Fabrik

W. Thomas, 11 Webergasse 11 6451

Grösste Auswahl

Strümpfe, Socken, Unterkleider

Professor Jäger's Normal-Unterkleider

Tricot-Tailen eigener Fabrikation

12 Qualitäten, mehr als 100 Farben, von 2 1/2 bis 40 Mark

Tricot-Kleider, Tricot-Anzüge — Seidene und wollene Châles

Seidene Damen-Handschuhe, 4 Knopflänge, Paar Mark — 65 Pf.

Reinseidene „ „ „ „ „ „ „ „ 1. 40 „

Stets Eingang von Neuheiten!

Gartenliebhaber

6666

laden wir zum Besuche unserer Rosen-, Obst- und Coniferen-Schulen ein.

A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.

Dr. med. C. Goetz, prakt. Arzt

und Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Sprechstunden: 9-11 1/2 Vorm.

3-4 Nachm.

Wiesbaden.

Adolfstrasse 16. 6715

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wilhelmstrasse 10 hieselbst sind ausgestellt:

Geographische Modelle

in seltener instructiver, zugleich ferndeutlicher plastischer Darstellung, und zwar zunächst:

Mittel-Europa, Mte. Etna, Sieben-gebirge in je zwei Ausgaben; Rhein-land, die ob. Visperthaler (Mte. Rosa, Zermatt etc.) in je einer Ausgabe.

Die Erstellung dieser Modelle incl. Oelfarbenbekleidung derselben sind pure Leistungen der Hand. Copien mit Handcolorit folgen nach Auftrag, desgl. Nachbildungen von beliebigen anderen Theilen der Erdoberfläche, so weit thunlich. Ueber die betr. Kunstanstalt und deren gesammte werthvolle Production, welche in Reliefs für Verkehrs-, Schul- u. Privat- oder wissenschaftl. Zweck zerfällt, enthalten ausführliche Prospekte, zahlreiche Anerkennnisse von Abnehmern und Autoritäten. Es sei hier noch erwähnt, dass auch das Kaiserliche Schloss Coblenz und das Schloss Wied bereits fünf Reliefwerke aus derselben Anstalt bezogen.

Weinstube, Restauration

Ed. Weyers

6705

Wilhelmstr. 5.

Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietenmühle)

Acting Hon. Sec.

J. W. S. Trelawny, Esq.,

6598

12 Wilhelmstrasse.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44, Hofflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 6240 des Landgrafen von Hessen. Wilhelmstrasse 12 und alte Colonnade 44.

Carl Götz, Webergasse 22

Bremer, Hamburger & importirte Habana-Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazierstöcke, Meerscham- & Bernstein-Waaren, Briefmarken für Sammler. 6250 **Billigste Preise.**

Atelier für künstl. Zähne,

6279

Plombiren &c.

Zahnoperationen auf Wunsch mit Lachgas. **H. Krane**, Kranzplatz 1.

Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Mme. Chabert

tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 6244

Atelier für künstl. Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren. Zahnoperationen mit Lachgas.

Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr.

O. Nicolai,

grosse Burgstrasse 3. 6546

Gesangunterricht, Ital. Methode,

ertheilt in deutsch, franz. und engl. Sprache, à Stunde 3 Mark, 6349

Martha Jury, Mainzerstr. 8.

Alfred von Goutta

Zither-Virtuose und Componist

ertheilt

Zither-Unterricht

und nimmt Einladungen an zu

Privat-Soiréen.

Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr

Kirchgasse 11, II. 6477

Unterricht

in feinen Holzschnitzereien ertheilt

M. Sonn, Bildhauer,

Dambachthal 3, Seitenbau. 6597

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

135 Personen. 125 Pferde.

Heute Montag, den 30. August 1886, Abends 8 Uhr: **Grosse Komiker-Vorstellung** zum Benefiz für den hier so beliebt gewordenen Clown Lobe. Mehrmaliges Auftreten des Benefizianten, sowie Auftreten sämtlicher Clowns in ihren höchst urkomischen Intermezzos. Zum ersten Male: Borax, arabischer Vollbluthengst, der berühmte Treppensteiger, welcher zum Schluss sich im grossen Brillantfeuerwerk auszeichnen wird, dressirt und vorgeführt von Herrn Pierre Althoff jr. Zum ersten Male: Grosse Hurdle-Rennen über Hecken und Wassergraben mit 12 der besten Springpferde unseres Marstalles, geritten von 6 Damen und 6 Herren. Alles Uebrige durch Zettel und Programme.

Hochachtungsvoll 6713

Corty-Althoff, Directoren.

Gartenwirthschaft

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhause. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht. Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise. 6269 **Chr. Höck.**

Restaurant Sprudel

(in der Nähe des Kochbrunnens)

Restauration à la carte.

Mittagstisch à M. 1.20 und höher.

Bayer. Biere — reine Weine — Café 3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse. 6266 **C. Dörr jr.**

!! Frühstückszimmer!!

und Mittagstisch

Gute reine Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Limonade, Apfelwein, Kaffee, Thee und Dickmilch

empfiehlt **Moritz Mollier,**

6330 Taunusstrasse 39.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. 6565

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension

6413 **Family-Pension.**

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11

6575 gleich beim Curhause

Möblirte Etage, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.

Hôtel garni

6498 88 Wilhelmstrasse 38

geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

6589 **Garten beim Hause.**

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.

6589 **Garten beim Hause.**

Miss Wagner, Villa „Fried- berg“.

Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park. 6187

Unterricht

in Violine, Klavier, Gesang und Accompanement, sowie Gelegenheit zum Ensemble-Spiel. Der Unterricht wird auch in englischer und französischer Sprache ertheilt.

C. Hild,

Concertmeister der städt. Cur-Capelle.

6172 Geisbergstr. 26. parterre.